



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 21. April 2026

2026/67. Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Öffentliche Auflage Verbundfahrplanprojekt 2027/28, Änderungsbegehren und Stellungnahme

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 3. Februar 2026 des Zürcher Verkehrsverbundes wird die Öffentlichkeit eingeladen, sich zum Verbundfahrplanprojekt 2027/28 zu äussern. Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2027 und 2028 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahrs erarbeitet.

Die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen erfolgte vom 9. bis 29. März 2026 auf der Website des ZVV. Die Bevölkerung konnte während der Auflage Änderungswünsche an die jeweilige Wohngemeinde einreichen.

Die Gemeinden können anschliessend Stellung zu den Eingaben nehmen und diese bis am 17. April 2026 an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen (für Pfäffikon die PostAuto Schweiz AG) weiterleiten. Die PostAuto Schweiz AG wurde informiert, dass die Gemeinde bis am 22. April 2026 Stellung nehmen wird.

Im Mai 2026 werden dann die Begehren an den Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) diskutiert und verabschiedet.

2. Anliegen der Gemeinde

Der Gemeinderat Pfäffikon nimmt zum Verbundfahrplanprojekt 2027/28 folgendermassen Stellung respektive stellt folgende Begehren:

2.1 Buslinie 833 Pfäffikon ZH, Bahnhof – Wila, Bahnhof

Der Gemeinderat Pfäffikon beantragt den Ausbau und die Verdichtung der gut genutzten Verbindung der Buslinie zwischen Pfäffikon und Wila. In diesem Zusammenhang werden folgende Begehren mit entsprechender Priorisierung gestellt:

- **Priorität 1:** Verlängerung des abendlichen Betriebs um 3 Stunden, bis 23:38 Uhr an Werktagen
- **Priorität 2:** Verdichtung auf durchgehenden 60-Minuten-Takt an den Wochenenden
- **Priorität 3:** Verdichtung auf 30-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten morgens und abends an Werktagen

2.2 Buslinie 859 Pfäffikon ZH, Bahnhof – Wetzikon ZH, Bahnhof

Die Buslinie zwischen Pfäffikon und Wetzikon via Auslikon funktioniert mit dem aktuellen Fahrplan für die Einwohnerinnen und Einwohner von Auslikon und Oberbalm nicht zufriedenstellend.



Durch eine Angebotsverbesserung könnte die Attraktivität und damit die Fahrgastzahlen dieser Linie deutlich gesteigert werden. Der Gemeinderat Pfäffikon stellt daher folgende, priorisierte Begehren zur Prüfung:

- Priorität 1: Stundentakt zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr
- Priorität 2: Wiedereinführung eines Mittagskurses (vor und nach dem Mittag)
- Priorität 3: Verlängerung des morgendlichen und des abendlichen Betriebs um jeweils mindestens eine Stunde

2.3 Busverbindungen auf frühe Bahnlinie S3 um 04:55 Uhr ab Bahnhof Pfäffikon ZH, Bahnhof

Die Angebotsausweitung durch eine frühere Verbindung der Bahnlinie S3 zwischen Wetzikon, Bahnhof, und Zürich Hardbrücke stellt für Frühpendlerinnen und Frühpendler in unserer Region eine Verbesserung dar, welche der Gemeinderat ausdrücklich begrüsst.

Der Gemeinderat Pfäffikon beantragt, die Busverbindungen so auszurichten, dass sie am Bahnhof Pfäffikon ZH auf die neue frühe Bahnverbindung abgestimmt sind. Nur so kann die Angebotsausweitung ihre volle Wirkung entfalten und eine ausreichende Fahrgastnachfrage erzielen.

2.4 Bahnlinie S19 Pfäffikon ZH, Bahnhof – Koblenz, Bahnhof

Der Gemeinderat Pfäffikon beantragt einen ganztägigen Betrieb der S19 zwischen Pfäffikon und Zürich. Falls dieser Antrag nicht zeitnah umgesetzt werden kann, beantragt die Gemeinde Pfäffikon den Ausbau des Angebots der Bahnlinie S19 durch die Einführung einer zusätzlichen, früheren Abendverbindung um 16:37 Uhr ab Pfäffikon ZH, Bahnhof, via Zürich HB nach Koblenz, Bahnhof.

Der Gemeinderat Pfäffikon bedauert, dass im Zusammenhang mit den Baustellen im Rahmen des Projekts «MehrSpur Zürich-Winterthur: Bahnausbau via Brüttenertunnel» die Bahnlinie S19 (Pfäffikon ZH, Bahnhof – Koblenz, Bahnhof) künftig nicht mehr in Dietlikon und Wallisellen hält und ohne Halt zwischen Effretikon und Oerlikon via Zürich Flughafen verkehrt. Es wäre wünschenswert, wenn die S19 schon via Zürich Flughafen, Bahnhof, fährt, dort auch halten würde.

2.6 Bahnlinie S3 Pfäffikon ZH, Bahnhof – Stettbach, Bahnhof – Zürich Flughafen, Bahnhof

Im Zusammenhang mit der Anreise zum Flughafen wird gewünscht, dass der Umstieg beim Bahnhof Stettbach von der S3 zur Glattalbahn T12 möglich ist. Dies könnte mit einer um zwei Minuten späteren Abfahrt der T12 erreicht werden. Gleiches auf dem Rückweg. Würde die T12 in Kloten zwei Minuten früher abfahren, wäre der Anschluss in Stettbach gewährleistet.

3. Eingaben von Begehren aus der Bevölkerung

3.1 Begehren Nachtbuslinie N72 von

Das Begehren umfasst die Anpassung der Nachtbuslinie N72, sodass die Haltestellen «Witzberg» und «Matten» als zusätzliche Ausstiegshalte in den Fahrplan aufgenommen werden. Die Linie 830 hält von Montag bis Sonntag sowie an allgemeinen Feiertagen zuletzt um 00:44 Uhr in Witzberg bzw. 00:45 Uhr in Matten. Da der Nachtbus N72 diese Haltestellen ohnehin vorbeifährt, dürften die zusätzlichen Halte kaum Auswirkungen auf die Fahrplanzeiten haben und nur geringe oder gar keine zusätzlichen Kosten verursachen.

Stellungnahme Gemeinderat Pfäffikon

Aus Sicht der Gemeinde sind die geforderten Punkte berechtigt. Der Gemeinderat bittet das Anliegen auf Umsetzbarkeit wohlwollend zu prüfen.

3.2 Begehren Buslinie 859 von

Das Begehren umfasst die Verbesserung der Buslinie 859 zwischen Auslikon und Pfäffikon durch eine Erweiterung des Fahrplans mit zusätzlichen Fahrten ausserhalb der Hauptverkehrszeiten. Die aktuelle Taktung im Stundentakt während der Hauptverkehrszeiten schränkt insbesondere Teilzeitbeschäftigte und Nutzer mit flexibleren Arbeitszeiten stark ein. Dies führt zu langen Wartezeiten.

ten und einer verstärkten Nutzung privater Fahrzeuge. Zudem besteht die Befürchtung, dass die Linie wegen geringer Auslastung künftig eingestellt werden könnte. Das Begehren betont, dass der öffentliche Verkehr eine angemessene Erschliessung aller Bevölkerungsgruppen gewährleisten soll.

Stellungnahme Gemeinderat Pfäffikon

Aus Sicht der Gemeinde sind die geforderten Punkte berechtigt. Der Gemeinderat beantragt unter Punkt 2.2 einen Ausbau der Buslinie 859 und bittet das Anliegen auf Umsetzbarkeit wohlwollend zu prüfen.

3.3 Begehren Buslinien 830 und 835 von der Vereinigung Pro Oberland

Die Pro Oberland Vereinigung zum Schutz der Landschaft des Zürcher Oberlandes hat verschiedenen Gemeinden ein Schreiben mit Begehrensanträgen zugestellt. Im Antrag 13 fordern die Antragssteller eine neue Lösung für die Verbindung zwischen Uster und Bauma. Konkret wünschen sie eine direkte umsteigefreie Busverbindung. Eine Reduktion der langen Umsteigezeit von rund 18 Minuten am Bahnhof Pfäffikon wird gefordert.

Stellungnahme Gemeinderat Pfäffikon

Der Gemeinderat begrüsst eine durchgehende Buslinie bzw. Busse, welche von Uster als Buslinie 830 kommen, am Bahnhof Pfäffikon die Nummer wechseln und durchgehend weiterfahren. Durch den eingeführten 15 Minuten-Takt der Buslinie 830 zwischen Uster, Bahnhof und Pfäffikon, Bahnhof wird die Wartezeit am Bahnhof Pfäffikon für Reisende von bzw. nach Bauma, Hittnau oder Wila an Werktagen deutlich verkürzt.

3.4 Begehren Buslinien 825, 835, 833 und 830 von der IG Tösstallinie

Die IG Tösstallinie hat verschiedenen Gemeinden ein Schreiben mit Begehrensanträgen zugestellt. Nachfolgend werden jene Begehren zusammengefasst, welche die Gemeinde Pfäffikon betreffen.

Unter Begehren B.2.1 führt die IG Tösstallinie aus, dass sie sich einerseits für die Verbesserung des Angebots auf der Tösstallinie selber, aber auch für eine möglichst dichte Vernetzung der SBB-Linie mit den Regionalen Buslinien einsetzt. Eines der Ziele ist die Vernetzung der Tösstallinie mit den bestehenden (und neuen) Postautolinien, welche die Querverbindungen vom Tösstal via Kempththal (Fehraltorf, Pfäffikon/ZH) zum oberen Glatttal (mit dem Oberzentrum Uster) herstellen.

Gemäss Begehren B.2.2 sind Talverbindungen über mehrere Hügelketten, beispielsweise vom Tösstal via Pfäffikon nach Uster, derzeit wenig attraktiv. Insbesondere das Umsteigen in Pfäffikon wird als nicht komfortabel empfunden. Die IG Tösstallinie verfolgt deshalb den Ansatz, möglichst viele Buslinien durchgehend miteinander zu verknüpfen.

In Begehren B.2.3 wird vorgeschlagen, anstelle einer Verknüpfung der Linien 835 und 830 auch die Linien 833 (Wila – Pfäffikon ZH) und 830 (Pfäffikon – Uster) zu einer durchgehenden Linie Wila – Pfäffikon ZH – Uster zu verknüpfen.

Begehren B.2.4 hält fest, dass die Tälerverbindung vom Tösstal via Pfäffikon ZH nach Uster schon immer der Wunsch der IG Tösstallinie war. Eine durchgehende Linie war nicht möglich, weil die beiden Fahrpläne in Pfäffikon nicht harmonisiert werden konnten. Mit der Einführung des ¼-h-Takts auf der Linie 830 (Uster – Pfäffikon/ZH) kann die 18-minütige Umsteigezeit in Pfäffikon auf 3 Minuten reduziert werden. Der eine des neuen Viertelstunden-Busse kann nach Bauma durchgezogen werden. Wünschenswert ist, dass die Fahrzeuge bereits in den Anfangsstationen so angeschrieben werden, dass klar ist, dass es um einen durchlaufenden Kurs handelt (zB 830 D) D= direkt.

Stellungnahme Gemeinderat Pfäffikon

Der Gemeinderat nimmt die Begehren zur Kenntnis und verweist darauf, dass die Punkte der RVK Pfäffikon-Mittleres Tösstal bekannt sind. Durch den eingeführten 15 Minuten-Takt der Buslinie 830 zwischen Uster, Bahnhof und Pfäffikon, Bahnhof wird die Wartezeit am Bahnhof Pfäffikon für Reisende von bzw. nach Bauma, Hittnau oder Wila an Werktagen deutlich verkürzt.

3.5 Begehren S19 von [REDACTED]

Das Begehren zielt darauf ab, dass die aufgrund der Baustellen im Rahmen des Projekts «MehrSpur Zürich-Winterthur: Bahnausbau via Brüttenertunnel» umgeleitete S19 am Flughafen Zürich hält. Aktuell müssen Zugreisende ab Pfäffikon ZH, die zum Flughafen Zürich fahren, in Effretikon auf die S24 umsteigen, wobei der Anschluss sehr oft nicht gehalten werden kann.

Stellungnahme Gemeinderat Pfäffikon

Dieser Vorschlag ist grundsätzlich wünschenswert. Aufgrund der Baustellen im Rahmen des Projekts «MehrSpur Zürich-Winterthur: Bahnausbau via Brüttenertunnel» ist er jedoch nicht umsetzbar, siehe Punkt 2.4.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Stellungnahmen gemäss den Erwägungen werden genehmigt und der PostAuto Schweiz AG eingereicht.
2. Die PostAuto Schweiz AG wird gebeten, die Begehren unter den Erwägungen Ziff. 2. und 3. zu prüfen und im Rahmen der Möglichkeiten mit dem bevorstehenden Fahrplanwechsel umzusetzen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - PostAuto Schweiz AG, Gebiet Nord, Pfingstweidstrasse 60b, 8080 Zürich, eingeschrieben
 - Begehrenstellende
 - Gemeinderäte Fehraltorf, Russikon, Hittnau, Wildberg, Seegräben
 - Stadträte Uster und Wetzikon
 - Bereichsleiter Bau und Umwelt

 - Archiv V2.01.4
 - Beschluss ist: teilweise öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Franziska Gross
Gemeindeschreiber-Stv.

Versanddatum: